

2022

GESCHÄFTSBERICHT  
DER HEIMAT KRANKENKASSE

# ► RÜCKSCHAU UND AUSBLICK



**Sehr geehrte Damen und Herren,**

*in unserem letzten Geschäftsbericht haben wir viele offene Fragen und vor allem Erwartungen geäußert: Wie können wir die Kranken- und Pflegeversicherung zukunfts- und krisenfest machen? Wie stellen wir das System der GKV langfristig auf eine solide Basis, ohne dabei Abstriche in Qualität und Erreichbarkeit hinnehmen zu müssen? Nachdem im Jahr 2021 vonseiten der Politik der massive Eingriff in die Rücklagen der gesetzlichen Krankenkassen die einzige Antwort war, hatten wir uns für das Jahr 2022 tragfähigere Konzepte erhofft. Leider wurden wir enttäuscht. Eine Erhöhung der Beitragssätze und eine weitere Finanzabgabe im Jahr 2023 blieben bislang die einzigen Maßnahmen. Bis 31.05.2023 sollte der Bundesgesundheitsminister Empfehlungen für eine „stabile, verlässliche und solidarische Finanzierung“ vorlegen. Auf diese warten wir noch immer. In unserer eigenen Finanzplanung verlassen wir uns daher kaum noch auf Aussagen seitens der Politik. Auch Pläne, die in den Koalitionsvertrag aufgenommen wurden, wie eine regelhafte Dynamisierung des Bundeszuschusses zur GKV sowie höhere Beiträge aus Steuermitteln für Bürgergeld-Beziehende, wurden bislang nicht umgesetzt. Vorstöße des Gesundheitsministeriums scheitern spätestens dann, wenn der Finanzminister die entsprechenden Gelder dafür bereitstellen soll.*

*Die Probleme sind nicht neu. Schon seit Jahrzehnten werden der demografische Wandel und damit das Scheitern des Generationenvertrags ignoriert. Die zunehmende Digitalisierung und der medizinische Fortschritt müssten den Druck erst recht erhöhen, innovative Konzepte und Finanzierungsmodelle zu finden. Eine Erhöhung der Zusatzbeiträge kann und darf nicht die einzige Antwort darauf sein.*

*Mit 10 Mio. Euro liegt das Vermögen der Heimat Krankenkasse im Jahr 2022 auf einem soliden Niveau. Dennoch müssen wir zum wiederholten Male einen Ausgabenüberschuss verzeichnen, da insbesondere die Kosten für die ärztliche Behandlung sowie Krankenhausbehandlungen immer weiter anwachsen.*

*Allein das Wissen über die Notwendigkeit von Veränderungen führt leider nicht immer dazu, dass diese dann auch konsequent umgesetzt werden (können). Aktuell befinden sich diverse Gesetze in laufenden Verfahren, wie etwa das Gesetz zur Beschleunigung der Digitalisierung des Gesundheitswesens oder zur verbesserten Nutzung von Gesundheitsdaten. Ebenso steht die groß angekündigte Reform der Krankenhäuser an. Wir sind gespannt, was von den „großen Ideen“ am Ende übrig bleibt und inwiefern diese tatsächlich auch zu Verbesserungen unseres Gesundheitssystems führen.*

*Sicherlich wird all dies auch unseren Alltag als Heimat Krankenkasse weiterhin prägen. Insbesondere die Digitalisierung nimmt bei uns zunehmend Raum ein – sowohl für interne Prozesse als auch in der Kommunikation mit unseren Kunden. Immer mehr unserer Versicherten nutzen beispielsweise den schnellen und bequemen Kontaktweg über unsere ServiceApp und reduzieren damit ihren persönlichen Aufwand, Fahrzeiten und Portokosten.*

*Positive Entwicklungen voranzutreiben wird auch weiterhin unser Ziel sein. Dabei werden wir von unserem Verwaltungsrat sowie unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern großartig unterstützt. Herzlichen Dank dafür! Ebenso danke ich unseren Versicherten und Kunden, von denen uns viele schon seit langen Jahren die Treue halten, für ihr Vertrauen!*

---

**Der Vorstand der Heimat Krankenkasse**

Klemens Kläser

## Inhalt

---

02 Editorial | 04 Wir fragen nach! | Wir sind mobil! | 05 Wir bilden aus und uns weiter! | Mitarbeiterzahlen im Jahresvergleich  
06 Erfolgsrechnung (GuV) | 08 Vermögensrechnung (Bilanz) | 10 Transparenzbericht | 12 Mitgliederentwicklung und  
Versichertenzahl | 13 Unsere Geschäfts- und Servicestellen

## ► WIR FRAGEN NACH!

In regelmäßigen Abständen werden in der Heimat Krankenkasse Mitarbeiterbefragungen durchgeführt, um ein genaues Bild der aktuellen Situation zu erhalten: Wie läuft aus Ihrer Sicht die Zusammenarbeit in Ihrem Team? Sind die Arbeitsabläufe Ihrer Meinung nach optimal organisiert? In welchen Bereichen sehen Sie Verbesserungspotenzial?

Diese und viele weitere Fragen haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Heimat Krankenkasse turnusmäßig im Jahr 2022 beantwortet. Die Ergebnisse der Befragung wurden anschließend in entspannter und kreativer Atmosphäre in Teamworkshops besprochen und gemeinsam wurden Ideen zusammengetragen, wie mögliche Entwicklungsfelder angegangen werden könnten.

## ► WIR SIND MOBIL!

Seit 2022 bietet die Heimat Krankenkasse ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Möglichkeit, ihr persönliches Wunsch-JobRad – mit oder ohne elektrischen Antrieb – bequem und günstig über die Heimat Krankenkasse zu beziehen. Die Heimat Krankenkasse leaset das JobRad und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fahren mit ihrem JobRad, wann immer sie wollen – zur Arbeit, im Alltag oder in den Ferien. Damit unterstützen wir die Möglichkeit zur nachhaltigen Fortbewegung und fördern gleichzeitig gesundheitsbewusstes Verhalten. Gemeinsam sind wir mobil!

Neben dem JobRad gibt es viele weitere Benefits, welche die Heimat Krankenkasse als Arbeitgeber auszeichnen.



Flexible Arbeitszeiten  
sowie familienfreundliche  
Teilzeitmodelle



Mobile Arbeit



Attraktive Vergütung  
durch hauseigenen  
Tarifvertrag



30 Tage Urlaub



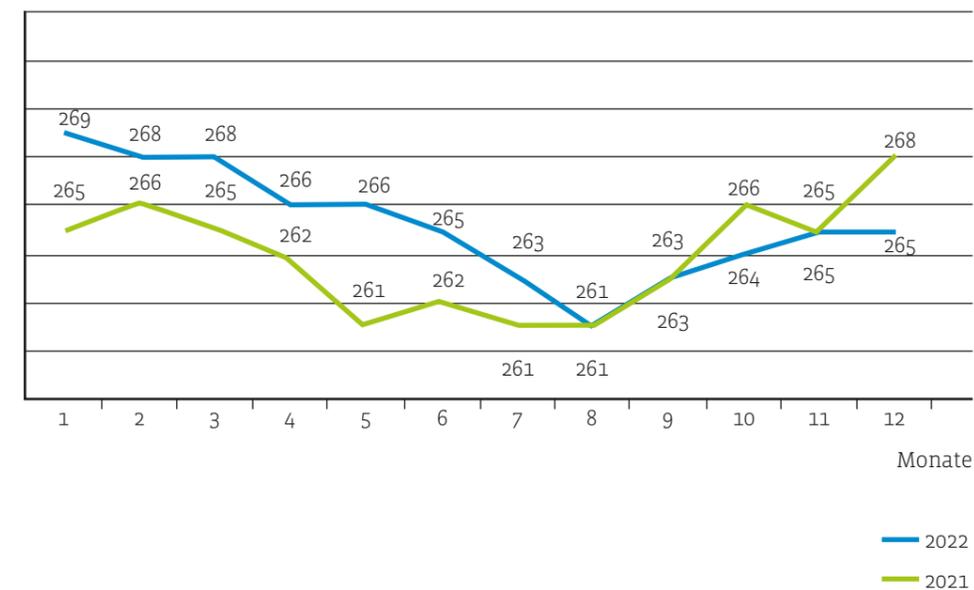
Betriebliche  
Gesundheitsförderung

## ► WIR BILDEN AUS UND UNS WEITER!

Ausbildung, Weiterbildung und Fortbildung: Die Heimat Krankenkasse bietet unterschiedliche Möglichkeiten, sich im großen Feld der Sozialversicherung weiterzuentwickeln. 2022 haben vier Auszubildende erfolgreich ihre Berufsausbildung zur Sozialversicherungsfachangestellten abgeschlossen. Im Januar haben bereits zwei Kolleginnen erfolgreich ihre Fortbildung zur Krankenkassenfachwirtin abgeschlossen. Zusätzlich zur Aus- und Fortbildung fanden 2022 externe Fachseminare und teaminterne Inhouseseminare statt.

## ► MITARBEITERZAHLEN IM JAHRESVERGLEICH

einschließlich Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Elternzeit und Aushilfen



## ERFOLGSRECHNUNG (GuV)

### Rechnungsergebnis

Im Jahr 2022 liegen die Einnahmen der Heimat Krankenkasse bei 399,1 Mio. Euro. Nicht zuletzt aufgrund der Reform des Morbi-RSA ergibt sich gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung um 4,9 Prozent. Auf der Ausgabenseite stehen in diesem Jahr 403,1 Mio. Euro, was wiederum eine Steigerung von 1,28 Prozent bedeutet. Deutlich gesunken sind im Jahr 2022 die sonstigen Ausgaben, da die Heimat Krankenkasse in 2021 aufgrund gesetzlicher Regelungen ihr Vermögen um 15,2 Mio. Euro abschmelzen musste, um den Gesundheitsfonds zu stabilisieren. Insgesamt ergibt sich für das Jahr 2022 ein Ausgabenüberschuss von knapp 4 Mio. Euro.

Bis Ende des Jahres 2022 konnte die Heimat Krankenkasse ihren Zusatzbeitrag das sechste Jahr in Folge stabil bei 1,1 Prozent halten. Zum Jahreswechsel wurde lediglich ein moderater Anstieg auf 1,3 Prozent vorgenommen, während der durchschnittliche Zusatzbeitrag der gesetzlichen Krankenkassen auf 1,6 Prozent gestiegen ist.

Die Verwaltungskosten liegen mit 163,43 Euro je Versicherten nur wenig höher als im Vorjahr und weiterhin unter dem Durchschnitt der gesetzlichen Krankenkassen (168 Euro). Hohe Inflationsraten sowie steigender Mindestlohn haben zu höheren Vergütungsforderungen der Dienstleister geführt. Deutliche Anstiege bei den Strom- und Gaspreisen sorgten für höhere Nebenkosten.

<b>EINNAHMEN</b>	<b>2022</b> IN EURO	<b>2022</b> JE VERSICHERTEN IN EURO	VERÄNDERUNG ZUM VORJAHR IN PROZENT
Zuweisungen aus dem Gesundheitsfonds	368.651.151,08	3.071,94	5,04
Zusatzbeiträge	27.673.093,05	230,60	3,65
Sonstige Einnahmen	2.791.881,57	23,26	-0,93
<b>Einnahmen gesamt</b>	<b>399.116.125,70</b>	<b>3.325,80</b>	<b>4,90</b>
<b>AUSGABEN</b>	<b>2022</b> IN EURO	<b>2022</b> JE VERSICHERTEN IN EURO	VERÄNDERUNG ZUM VORJAHR IN PROZENT
Leistungsausgaben	378.966.274,68	3.157,89	5,25
Verwaltungskosten	19.612.063,96	163,43	6,42
Sonstige Ausgaben	4.505.579,17	37,54	-76,90
<b>Ausgaben gesamt</b>	<b>403.083.917,81</b>	<b>3.358,86</b>	<b>1,28</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>-3.967.792,11</b>		

### Leistungsausgaben

Die Ausgaben für Leistungen betragen im Jahr 2022 knapp 379 Mio. Euro, was einen Anstieg um 5,25 Prozent im Vergleich zum Vorjahr bedeutet. Die höchsten Ausgaben liegen im Bereich der Krankenhausbehandlung. Neben allgemeinen Preissteigerungen kommen hier insbesondere die Kostensteigerungen beim Pflegepersonal sowie Ausgleiche durch coronabedingte Erlösveränderungen der Krankenhäuser zum Tragen. Bei reiner Betrachtung der Fallzahlen wird deutlich, dass weder im Jahr 2021 noch 2022 das Fallzahlenniveau des Jahres 2019 (also vor Corona) erreicht wird. Auch die Ausgaben für ärztliche Behandlungen zeigen einen Aufwärtstrend, der sich durch den kontinuierlichen Zuwachs der extrabudgetären Vergütung sowie steigende Kosten für psychotherapeutische Leistungen ergibt. Sogar eine zweistellige Zuwachsrate zeigt sich bei den Fahrkosten. Gründe hierfür sind eine überproportional hohe Steigerung bei Rettungsfahrten, eine höhere Vergütung aufgrund gesteigerter Anforderungen an Hygiene und Desinfektion sowie höhere Kraftstoff- und Energiekosten. Zudem wurden für das Einsatzpersonal aufgrund des Fachkräftemangels höhere Lohnabschlüsse vereinbart.

<b>LEISTUNGS-AUSGABEN IM DETAIL</b>	<b>2022</b> IN EURO	<b>2022</b> JE VERSICHERTEN IN EURO	VERÄNDERUNG ZUM VORJAHR IN PROZENT
Ärztliche Behandlung	72.960.036,14	607,97	5,81
Zahnärztliche Behandlung (ohne Zahnersatz)	23.626.501,23	196,88	6,02
Zahnersatz	5.933.545,62	49,44	-1,04
Arzneimittel	65.007.832,19	541,70	5,39
Hilfsmittel	13.297.098,60	110,80	5,20
Heilmittel	14.787.513,69	123,22	0,83
Krankenhausbehandlung	104.536.005,32	871,09	5,23
Krankengeld	37.247.824,34	310,38	5,55
Fahrkosten	8.992.955,47	74,94	17,88
Vorsorge- und Rehaleistungen	5.199.940,67	43,33	9,50
Schutzimpfungen	3.951.572,70	32,93	14,01
Früherkennungsmaßnahmen	4.518.634,36	37,65	-7,78
Schwangerschaft und Mutterschaft ohne stat. Entbindung	2.480.338,38	20,67	-11,10
Behandlungspflege und häusliche Krankenpflege	4.716.341,68	39,30	0,23
Dialyse	2.139.707,44	17,83	4,47
Sonstige Leistungen	9.570.426,85	79,75	7,24
<b>Leistungen gesamt</b>	<b>378.966.274,68</b>	<b>3.157,89</b>	<b>5,25</b>
Davon Prävention	14.326.336,50	119,38	4,45

## ► VERMÖGENSRECHNUNG (BILANZ)

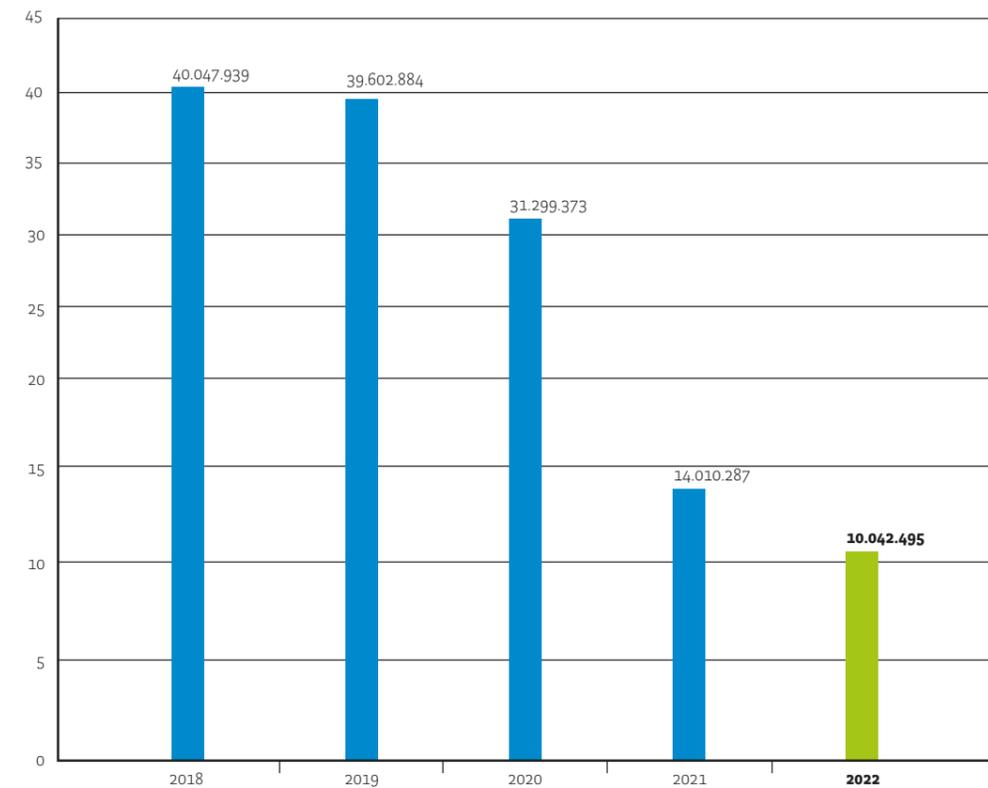
Die Bilanzsumme der Heimat Krankenkasse beläuft sich für das Jahr 2022 auf 83,2 Mio. Euro. Mit 10 Mio. Euro zeigt das Vermögen der Heimat Krankenkasse zwar weiterhin einen Abwärtstrend, liegt aber noch immer auf einem guten Niveau. Die Mindestrücklage von 6,6 Mio. Euro wird deutlich überschritten. Für das Jahr 2023 sieht das GKV-Finanzstabilisierungsgesetz eine weitere Vermögensabschmelzung in Höhe von mehr als 1,3 Mio. Euro vor.

<b>AKTIVA</b> IN EURO		<b>PASSIVA</b> IN EURO	
Giro Guthaben	4.775.853,27	Verpflichtungen	64.214.155,78
Geldanlagen	55.319.365,35	Sonstige Passiva	3.268.018,47
Forderungen	16.676.592,95	Verpflichtungen nach dem AAG	1.908.410,52
Sonstige Aktiva	732.528,67	Überschuss Aktiva	10.042.495,22
Verwaltungsvermögen	20.329,23	Überschuss Aktiva AAG	3.754.867,95
Sondervermögen	5.663.278,47		
<b>Gesamt</b>	<b>83.187.947,94</b>	<b>Gesamt</b>	<b>83.187.947,94</b>

<b>VERMÖGEN</b>	<b>2022</b> IN EURO	<b>2022</b> JE VERSICHERTEN IN EURO	VERÄNDERUNG ZUM VORJAHR IN PROZENT
Betriebsmittel	0,00	0,00	-100,00
Rücklage	9.906.929,99	82,55	-1,38
Verwaltungsvermögen	135.565,23	1,13	-10,28
<b>Gesamt</b>	<b>10.042.495,22</b>	<b>83,67</b>	<b>-29,28</b>

## ► ENTWICKLUNG DES VERMÖGENS IN DEN LETZTEN FÜNF JAHREN IN EURO



### Prüfung der Jahresrechnung 2022

Die Prüfung der Jahresrechnung 2022 erfolgte durch die Gräwe & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

# ▶ TRANSPARENZBERICHT

Um die Güte und Attraktivität einer Krankenkasse beurteilen zu können, reichen Kennzahlen wie Leistungsvielfalt und Servicequalität nicht unbedingt aus. Mit unserem Transparenzbericht möchten wir auch in diesem Jahr detailliertere Einblicke geben. Dazu zählen zum einen die Genehmigungsquoten besonders relevanter Maßnahmen und Leistungen sowie zum anderen das Aufkommen von Widerspruchsverfahren.

## REHAMASSNAHMEN

Mit einer hohen Genehmigungsquote von knapp 87 Prozent konnten wir im Jahr 2022 vielfältige Rehamassnahmen im ambulanten sowie im stationären Bereich bewilligen.

<b>REHAMASSNAHMEN NACH §§ 40 UND 41 SGB V</b>	
Erledigte Anträge	973
Anträge genehmigt mit beantragter Leistung oder mit anderer Leistung	846
Zahl der abgelehnten Anträge (sowohl aus medizinischen als auch aus sonstigen Gründen)	127
<b>Genehmigungsquote</b>	<b>86,95 %</b>

## VORSORGEMASSNAHMEN

Vorsorgeleistungen (ambulante Vorsorge in anerkannten Kurorten, stationäre Vorsorgeleistungen sowie medizinische Vorsorge für Mütter und Väter) wurden sogar in knapp 89 Prozent der Fälle ermöglicht.

<b>VORSORGEMASSNAHMEN NACH §§ 23 UND 24 SGB V</b>	
Erledigte Anträge	671
Anträge genehmigt mit beantragter Leistung oder mit anderer Leistung	597
Zahl der abgelehnten Anträge (sowohl aus medizinischen als auch aus sonstigen Gründen)	74
<b>Genehmigungsquote</b>	<b>88,97 %</b>

## PFLEGEVERSICHERUNG

Knapp 1.000 Anträge auf Pflegebedürftigkeit (Erst- und Folgeanträge) haben wir im Jahr 2022 geprüft. Den Antrag auf Pflegegrad 1–5 konnten wir in knapp 79 Prozent der Fälle genehmigen. Ablehnungen erfolgten insbesondere dann, wenn keine Pflegebedürftigkeit festgestellt werden konnte oder die erforderlichen Wartezeiten nicht erfüllt wurden.

<b>PFLEGEVERSICHERUNG</b>	
Erledigte Anträge	966
Genehmigungen	759
Ablehnungen	207
<b>Genehmigungsquote</b>	<b>78,57 %</b>

## WIDERSPRÜCHE

Eine geringe Anzahl von Widersprüchen spricht in der Regel dafür, dass eine Krankenkasse ihre Entscheidungen sehr verständlich und nachvollziehbar kommuniziert. Im Jahr 2022 haben Versicherte der Heimat Krankenkasse in 356 Fällen Widerspruch gegen die Krankenversicherung (ohne Pflegeleistungen) eingelegt. Fast 40 Prozent der Widersprüche konnte abgeholfen werden (z. B. durch Bewilligung oder Teilbewilligung der Leistung). Etwa ein Viertel der Widersprüche wurde zurückgezogen, da wir die Problematik gemeinsam mit dem Kunden oder der Kundin aufklären konnten. Nur 27 Prozent der Fälle mussten tatsächlich im Widerspruchsausschuss behandelt werden.

<b>WIDERSPRÜCHE (NUR KV)</b>	
Gesamtzahl neuer Widersprüche	356
Gesamtzahl erledigter Widersprüche	371
Zahl durch Abhilfe erledigter Widersprüche	144
Zahl durch Zurücknahme erledigter Widersprüche	96
Zahl durch Widerspruchsbescheid erledigter Widersprüche	101
Sonstige Erledigung	30

## SOZIALGERICHTSVERFAHREN

Lediglich in 31 Fällen ist es im Jahr 2022 zu Klagen von Versicherten gekommen. Insgesamt wurden 28 Sozialgerichtsverfahren im Rahmen der Krankenversicherung im genannten Jahr beendet. Die Mehrzahl der Verfahren ging zugunsten der Heimat Krankenkasse aus, was für unsere Sorgfalt und Genauigkeit in der Bearbeitung von Anträgen spricht.

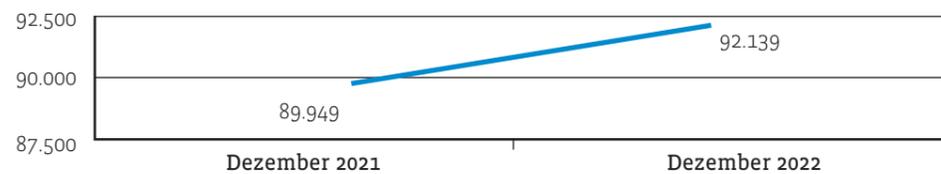
<b>SOZIALGERICHTSVERFAHREN</b>	
Zahl neuer Sozialgerichtsverfahren in 2021	31
Zahl der in 2021 beendeten Sozialgerichtsverfahren	28
Zahl kassenseitig gewonnener Verfahren in 2021 (auch anhängige Verfahren aus Vorjahren)	16
Zahl versichertenseitig gewonnener Verfahren in 2021	6
Zahl mit Vergleich beendeter Verfahren in 2021	3
Sonstige Erledigung	3

## ▶ MITGLIEDERENTWICKLUNG UND VERSICHERTENZAHL

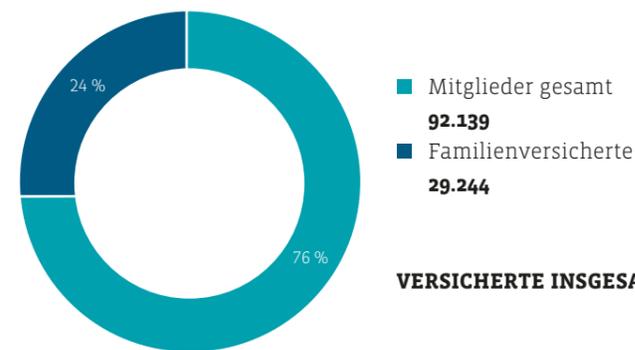
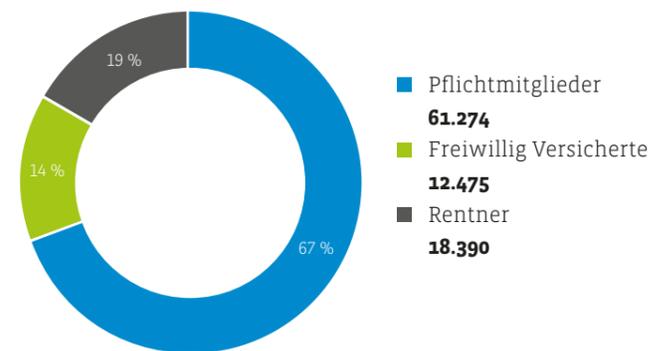
Dank unterdurchschnittlichem Beitragssatz, starker Zusatzleistungen und ausgezeichnetem Service erreichen die Mitgliederzahlen bei der Heimat Krankenkasse im Jahr 2022 neue Höchstwerte: Nachdem im März 2022 die Marke von 90.000 Mitgliedern überschritten wird, folgt im September die 91.000er-Marke und im Dezember zählen wir bereits mehr als 92.000 Mitglieder.

Zusammen mit den mehr als 29.000 Familienmitgliedern, die wir im Rahmen der Familienversicherung betreuen, schenken uns insgesamt 121.383 Versicherte ihr Vertrauen.

### ▶ MITGLIEDERENTWICKLUNG 2022



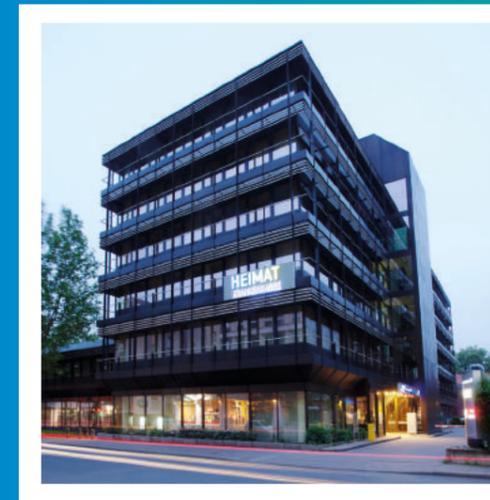
### ▶ VERSICHERTENVERTEILUNG ZUM 1. DEZEMBER 2022



**VERSICHERTE INSGESAMT: 121.383**

## ▶ UNSERE GESCHÄFTS- UND SERVICESTELLEN

In den Geschäftsstellen der Heimat Krankenkasse bieten wir unseren Versicherten ein individuelles Service- und Leistungsspektrum. Darüber hinaus sind wir über das Internet unter [www.heimat-krankenkasse.de](http://www.heimat-krankenkasse.de) und über unsere Service-Hotline unter der Durchwahl 0800 1060100 (kostenfrei) erreichbar.



Heimat Krankenkasse

Zentrale Postanschrift  
Herforder Straße 23  
33602 Bielefeld  
T. 0521 92395-0

Service-Telefon  
0800 1060100 [kostenfrei]

[www.heimat-krankenkasse.de](http://www.heimat-krankenkasse.de)

Geschäfts- und Servicestellen

Budenheim	Enger	Morbach	Wittenburg	Wittlich
Rheinstraße 27 55257 Budenheim T. 06139 89-515	Freizeitweg 3 32130 Enger T. 0521 92395-2050	Erbachstraße 49 54497 Morbach T. 0800 1060-107	Südring 5 19243 Wittenburg T. 038852 611-5410	Zum Rachtiger Wald 3 54516 Wittlich T. 06571 925-5100

### **Engagiert, leistungsstark und zuverlässig**

Das Wohlergehen und die Gesundheit unserer Mitglieder stehen für uns an erster Stelle – dafür setzen wir uns persönlich und mit unseren individuellen Leistungsangeboten ein. Selbstverständlich haben wir auch ein offenes Ohr für Ihre Fragen und Sorgen, sprechen Sie uns einfach an!

#### **Heimat Krankenkasse**

Zentrale Postanschrift  
Herforder Straße 23  
33602 Bielefeld  
T. 0521 92395-0

Service-Telefon  
0800 1060100 [kostenfrei]  
  
[www.heimat-krankenkasse.de](http://www.heimat-krankenkasse.de)

#### **Geschäfts- und Servicestellen**

**Budenheim**  
Rheinstraße 27  
55257 Budenheim  
T. 06139 89-515

**Enger**  
Freizeitweg 3  
32130 Enger  
T. 0521 92395-2050

**Morbach**  
Erbachstraße 49  
54497 Morbach  
T. 0800 1060-107

**Wittenburg**  
Südring 5  
19243 Wittenburg  
T. 038852 611-5410

**Wittlich**  
Zum Rachtiger Wald 3  
54516 Wittlich  
T. 06571 925-5100